



Bonn, 08. Januar 2026

»Größte Experimente für kleinste Teilchen«

Vortrag von Dr. Kristof Schmieden im Rahmen der »Karl-Heinz-Althoff-Vortragsreihe zur Teilchenphysik« | Mit feierlicher Preisverleihung an die Gewinnerinnen und Gewinner des Physics Brawl Regionalwettbewerbs

im Deutschen Museum Bonn – Forum für Künstliche Intelligenz

Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Termin: Donnerstag, 15. Januar 2026 um 18:00 Uhr

Die »Karl-Heinz-Althoff-Vortragsreihe zur Teilchenphysik« im Deutschen Museum Bonn wird fortgesetzt: In seinem Vortrag »Größte Experimente für kleinste Teilchen« bietet Dr. Kristof Schmieden einen verständlichen Einblick in die moderne Teilchenphysik und die Forschungsarbeiten am CERN.

Es werden zentrale Fragen der aktuellen Grundlagenforschung beleuchtet: Woraus besteht unsere Welt im Innersten, welche Kräfte wirken zwischen den Bausteinen der Materie, und welche Rätsel sind noch ungelöst? Dazu werden die einzigartigen Experimente am Large Hadron Collider (LHC) vorgestellt und erklärt wie riesige Detektoren winzige Teilchen sichtbar machen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Rolle moderner Methoden der künstlichen Intelligenz, die bei der Analyse der gewaltigen Datenmengen unverzichtbar geworden sind.

Abschließend werfen wir einen Blick in die Zukunft: Welche neuen Beschleuniger sind geplant, und welche Entdeckungen könnten uns bevorstehen? Der Vortrag richtet sich an die breite Öffentlichkeit und lädt dazu ein, die Faszination der kleinsten Teilchen in den größten Experimenten unserer Zeit zu entdecken.

Preisverleihung des Physics Brawl Regionalwettbewerbs

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung ist die Preisverleihung des [Physics Brawl](#) Regionalwettbewerbs. Bei diesem digitalen Physikwettbewerb, der von der Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn und der Universität Bonn unterstützt wird, lösen Schülerinnen und Schülern aus der Region im Team knifflige Aufgaben und messen sich mit physikbegeisterten Jugendlichen aus der ganzen Welt. Die besten Teilnehmenden des Regionalwettbewerbs haben sich für einen tollen Gewinn qualifiziert: einen Besuch im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)! Die feierliche Übergabe der Urkunden findet im Rahmen des Vortrags statt.

Referent:

Dr. Kristof Schmieden ist ein ausgewiesener Experte für die aktuelle Teilchenphysik. Nach Studium und Promotion an der Universität Bonn folgten mehrjährige Aufenthalte am CERN mit Experimenten am Large Hadron Collider (LHC). Dabei beteiligte er sich auch an der Suche nach der dunklen Materie. Seit dem Frühjahr 2025 ist er permanenter Wissenschaftler an der Universität Bonn und forscht weiter am ATLAS-Detektor des LHC, sowie zu Axionen und Gravitationswellen.

Der Vortrag findet im Rahmen der »**Karl-Heinz-Althoff-Vortragsreihe zur Teilchenphysik**« im Deutschen Museum Bonn statt. Prof. Dr. Karl-Heinz Althoff (1925 – 2021) gehörte zum Physiker-Team um Wolfgang Paul und war am Bau des 500 MeV Elektronen-Synchrotrons beteiligt. Er begleitete den Aufbau des Synchrotrons im Deutschen Museum Bonn und war uns seit der Eröffnung 1995 ein treuer Ratgeber und Freund. Ihm zu Ehren veranstaltet das Deutsche Museum Bonn mit dem Förderverein »**WISSENschaf(f)t SPASS**« diese Vortragsreihe, zu der in losen Abständen Physikerinnen und Physiker zu Werkstattberichten über aktuelle Entwicklungen in der Teilchenphysik eingeladen werden.

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Der Eintritt ist frei!

Wir bitten um Anmeldung unter info@deutsches-museum-bonn.de

Für weitere Informationen: Ralph Burmester, Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn, Tel. 0228 - 302 252, Fax 0228 - 302 254, E-Mail: presse@deutsches-museum-bonn.de, www.deutsches-museum-bonn.de